

	<p>Objekt: Victorinus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: Slg. HC R351</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Victorinus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Fides nach l. stehend und in ihren Händen je ein Feldzeichen (signum) haltend.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 269-270 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 269-270 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Marcus Piavonius Victorinus (220-271)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- E. Besly - R. Bland, The Cunetio Treasure. Roman Coinage of the Third Century AD (1983) 148 (dort Mint I, Issue II)..
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 66 Nr. 654 (dort Köln).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 78 Nr. 5 b (dort Münzstätte I (Trier oder Köln), 269/270 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 109 (dort Köln).